



## Amtlische Bekanntmachungen

### Entrichtung der Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. Februar 2006** war die **I. Vierteljahresrate 2006** für **Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Säumige werden gebeten, die Abgabeschuld – sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen – einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages – er beträgt für jeden angefangenen Monat 1 v.H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages – umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubezahlen oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich.

**Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.**

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten.

Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-1414 bis -1418 und -1422.**

#### Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstü-

ckes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

**Fürth, 16. Januar 2006, Stadt Fürth, I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat**

### An alle Bauherren und Eigentümer: Gebäude überprüfen

Wegen sehr hohen Schneemengen in manchen Regionen und möglicher weiterer Schneefälle werden die Bauherren bzw. Eigentümer nochmals darauf hingewiesen, dass sie gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Bayerischen Bauordnung dazu verpflichtet sind, ihre Gebäude ordnungsgemäß zu unterhalten und für deren Standsicherheit zu sorgen. Die Eigentümer müssen für ihre Gebäude Kontrollen in Abhängigkeit von Art, Alter und Empfindlichkeit der Tragkonstruktion durchführen. Dies gilt insbesondere für große Hallen. Wer die erforderliche Fachkenntnis dazu nicht selbst hat, muss fachkundige Personen beauftragen. Bei hohen Schneelasten sollten die Verantwortlichen die Dächer rechtzeitig räumen lassen.

### Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1982 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982, S.149, BayRS 91-1-I) wird bekanntgegeben:

Es ist beabsichtigt, eine Teilfläche des als Ortstraße gewidmeten Grundstückes Fl. Nr. 962/4, Gem. Unterfarnnbach, (Teilfläche an der

### Wendekehre Atzenhofer Straße) einzuziehen.

Die zur Einziehung vorgesehene Fläche wird als öffentliche Verkehrsflächen nicht mehr benötigt.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 223, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 20. Februar 2006, Stadt Fürth Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

#### Geplanter Bau eines Fischpasses an der Regnitz (Gewässer I. Ordnung) im Bereich der Schmidt-Mühle in Vach

Antragstellerin: Firma Paul Schmidt KG, Brückenstraße 22, 90768 Fürth. Im Rahmen der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 d Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) i. V. m. Art. 83 Abs. 3 Satz 1 BayWG und Anlage II, I. Teil Nr. 13.16 zum BayWG sowie unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage II, II. Teil zum BayWG wurde durch die Stadt Fürth – Ordnungsamt – festgestellt, dass das Vorhaben nicht der Durchführung einer integrierten Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Über die Zulässigkeit des Vorhabens kann deshalb in einem Verfahren gemäß § 31 Abs. 3 WHG entschieden werden.

Diese Feststellung ist gemäß Art. 83 Abs. 3 Satz 2 BayWG öffentlich bekannt zu machen und gemäß Art. 83 Abs. 3 Satz 3 BayWG nicht selbstständig anfechtbar.

**Fürth, 9. Februar 2006, Stadt Fürth Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

**Vorhaben: Errichtung eines Thermal- und Freizeitbades.**

**Grundstück:** Scherbsgraben, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1245/2.

### Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

### Vollzug des Schornsteinfegergesetzes (SchfG)

#### Neueinteilung der Kehrbezirke zum 1. Januar 2006

Die Kehrbezirke im Stadtgebiet Fürth wurden mit Wirkung vom **1. Januar**

2006 umgebildet. Es ergaben sich dabei zum Teil erhebliche Veränderungen der Kehrbezirksgrenzen.

Das Ordnungsamt der Stadt Fürth hat deshalb für den Bereich des Stadtgebietes ein Straßenverzeichnis erstellt, aus dem die jeweils zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ersichtlich sind.

Auf Anforderung wird Gewerbetreibenden ein Exemplar des Straßenverzeichnisses, sofern erwünscht auch per E-Mail, übermittelt.

Auskünfte erteilt das Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, 3. Stock, Zimmer 307, Telefon 974-1470.

**Fürth, 7. Februar 2006, Stadt Fürth  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Widmung von Straßen und Wegen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GvBl. S. 448, berichtet 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekanntgegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 15. Februar 2006 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Zur Ortsstraße wird gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):

- Eine Teilfläche des Grundstücks Fl. Nr. 738, Gem. Fürth (Grünstreifen zwischen Parkplatz, dem Weg am Parkplatz vorbei und **Cadolzburger Straße**) wird als Bestandteil zur Ortsstraße Cadolzburger Straße gewidmet.

Als Eigentümerweg (Art. 53 Nr. 3 BayStrWG) wird gewidmet:

- Der Weg zur Erschließung der Anwesen **Jupiterweg 34 – 46** (Fl. Nr. 1471/70, Gem. Fürth).

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte

(Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu dem Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 311, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 20. Februar 2006, Stadt Fürth  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Baukunstbeirat der Stadt Fürth Allgemeines

Der Baukunstbeirat wird in der Regel auf Anforderung des Baureferates, des Bauausschusses oder des Stadtrats tätig. Der Beirat ist berechtigt, auch von sich aus zu besonderen städtebaulichen und baukünstlerischen Fragen Stellung zu nehmen und Anregungen zu geben.

Seine Beratungsergebnisse sollen beschlussmäßig festgelegt und begründet werden, um somit die entsprechenden Beschlussgremien zu beraten und zu unterstützen.

### Sachverhalt

Die langjährigen Mitglieder des Baukunstbeirates Dipl. Ing. (FH) Christa

Baumgartner, Architektin, Dipl. Ing. (FH) Peter Dürschinger, Architekt BDA, Dipl. Ing. Rainer Krauß, Architekt, Architekt BDA Andreas Eminger, Architekt DPLG und Dipl. Ing. (TH) Jürgen Lischka, Architekt, schieden zu Beginn des Jahres 2006 aus.

Der Stadtrat hat deshalb in einer nicht öffentlichen Sitzung vom 25. Januar 2006 folgende ehrenamtliche Vertreterinnen/Vertreter neu in den Baukunstbeirat berufen:

- Architektin Brigitte Sesselmann aus Nürnberg,
- Dipl. Ing. Professor Michael Stößlein aus Nürnberg,
- Dipl. Ing. Architekt Hermann Keim aus Fürth,
- Dipl. Ing. Architekt Volker Heid aus Fürth und
- Dipl. Ing. Gregor Diekmann aus Fürth.



### Amtliche Baugenehmigung

#### Baugenehmigung

**Vorhaben:** Umnutzung der Wohnwohnung in Gasträume; **Grundstück:** Cadolzburger Straße 75, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1378, 1377/2; **Antragsteller:** FFS Gastro-Betriebs GmbH, Keplerstraße 20, 90522 Oberasbach.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

#### Baugenehmigung nach Art.72 Bay-BO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für o.g. Bauvorhaben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung –VwGO–).

### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der STADT FÜRTH wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

**Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.**



### Öffentliche Ausschreibungen

#### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber:** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/974-3108.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Vergabe von Zeitvertragsarbeiten nach dem Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 6 VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag.

**3. a) Ausführungsart:** 90762 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Herstellen von Fahrbahnmarkierungen 2006/2007 im Stadtgebiet Fürth.

Thermoplastische Markierung, Folienmarkierung, Nagelmarkierung und Farbmarkierung gemäß den Richtlinien für Markierung der Straßen (RMS). Für den Auftragszeitraum wird eine Gesamtauftragssumme von **70.000 Euro** angenommen.

**c) Unterteilung in Lose:** Entfällt.

**d) Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** Vertragsdauer Rahmenvertrag: 15. April 2006 bis 14. April 2007.

**5.a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/974-3108. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab **6. März 2006** von 8 Uhr bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 15 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6.a) Schlusstermin für Angebotseingang:** siehe 7.b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 02, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde, Ort:** 23. März 2006, 14 Uhr, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Zimmer 002.

**8. Kautionen und sonstige Sicherheit:** Entfällt.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

**10. Rechtsform und Bietergemeinschaft:** Entfällt.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und diese kurzfristig ausführen können, da es sich um Straßenunterhaltsarbeiten handelt.

**12. Bindefrist:** 23. April 2006.

**13. Zuschlagskriterien:** Gemäß VOB/A § 25.

**14. Nebenangebote:** Sind nicht zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

**16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation:** Entfällt.

**17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt.

### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber:** Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth Telefon 0911/7580-1551 Fax 0911/7580-1890.

**2.a) Gewähltes Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A.

**2.b) Art des Auftrags:** Bauvertrag.

**3.a) Ort der Ausführung:** Siehe 1.

**3.b) Art und Umfang der Leistung:** Klinikum Fürth, 4. BA, **Neubau eines Schul- und Verwaltungsgebäudes.**

#### Auftragsgegenstand 1:

LV 102 Trockenbauarbeiten:

- Gipskarton-Metallständerwände F90 ca. 820 m<sup>2</sup>;
- Gipskarton-Metallständerwände F30 ca. 1800 m<sup>2</sup>;
- Gipskarton-Metallständerwände als Sicherheitswand ca. 90 m<sup>2</sup>;
- abgehängte Gipskartondecken ca. 200 m<sup>2</sup>;
- abgehängte Gipskarton-Lochdecken ca. 330 m<sup>2</sup>;
- abgehängte Elementdecken Mineralfaser, quadratisch ca. 1300 m<sup>2</sup>;
- abgehängte Elementdecken Mineralfaser, Langfeld ca. 650 m<sup>2</sup>;
- Türen Holzwerkstoff ca. 107 St.;
- Türen Stahlblech ca. 31 St.;
- mobile Trennwände ca. 50 m<sup>2</sup>;
- WC-Trennwände ca. 100 m<sup>2</sup>.

**Aufteilung in Lose:** Nein.

**Auftragsgegenstand 2:** LV 104 Fassadenelemente und Fensterfassaden.

**Los 1:** Kunststoff-Fenstererelemente ca. 329 m<sup>2</sup>. **Los 2:** Aluminium-Fenstererelemente ca. 331 m<sup>2</sup> und Fensterfassaden, Pfosten-Riegel ca. 150 m<sup>2</sup>; Karuselltüranlage 1 Stück. **Los 3:** Sonnenschutzanlagen, außen, elektr. Raffstoranl. ca. 460 qm. **Aufteilung in Lose:** Ja.

**3.d) Erbringung von Planleistungen:** Keine.

**4. Ausführungsfristen:** LV 102:

Beginn: Juni 2006 Fertigstellung Hauptleistung November 2006, LV 104: Beginn Mai 2006, Fertigstellung Hauptleistung Los 1 und 2: Juli 2006, Los 3: September 2006.

**5.a) Anforderung der schriftlichen Unterlagen:** Stadt Fürth, Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106 Fax 0911/974-3108.

**5.b) Kosten:** LV 102, Trockenbau 65 Euro. LV 104, Fenster/ Fassade: 50 Euro. **Zahlung:** Bei Anforderung ist ein Nachweis der Einzahlung auf das Konto der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) Kto.Nr.: 18, Kennwort: Schule und Verwaltung, Klinikum Fürth, LV 102 bzw. LV 104 beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6.a) Schlusstermin für Angebotseingang:** Siehe 7.b).

**6.b) Anschrift für die Einreichung der Angebote:** Siehe 5a).

**6.c) Sprache:** Deutsch.

**7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und deren Bevollmächtigte.

**7.b) Angebotseröffnung:** LV102: 21. März 2006, 14 Uhr, LV104: 21. März 2006, 14.15 Uhr. **Ort:** Siehe 5a).

**8. Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Brutto-Abrechnungssumme.

**9. Wesentliche Zahlungsbedingungen:** Gem. VOB/B.

**10. Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Geforderte Eignungsnachweise:** Nachweis nach § 8 Nr. 3 VOB/A auf Verlangen, Bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Erklärung der Einhaltung der in Bayern geltenden Lohnstarife; Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern.

**12. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 30 Tage nach Eröffnungstermin.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. VOB/A § 25.

**14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote:** Sind zugelassen, Nebenangebote und Alternativvorschläge sind zwingend bereits mit Abgabe des Angebotes erschöpfend und vollständig zu beschreiben. Nicht eindeutige Unterlagen werden von der Wertung ausgeschlossen. Alle Kosten für eventuelle Umplanungen, auch für

die vom Bauherrn beauftragten Ingenieure, sind vom Bieter zu tragen.

**15. Sonstige Angaben:** Auskünfte zu technischen Inhalten: Klinikum Fürth, Abt. Technik, Telefon 0911/7580-1491, Fax 0911/7580-9315; Vergabepflichtstelle ist die VOB-Stelle der Regierung von Mittelfranken.

### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber:** Stadt Fürth – Amt für Umweltplanung/Abfallwirtschaft und städtische Forste, Königsplatz 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-1262, Telefax 0911/974-1252.

**2.a) Gewähltes Verfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

**2.b) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist:** Transportvertrag (Zeitvertrag).

**3.a) Ausführungsort:** Kompostierungsanlage Burgfarrnbach, RC-Hof Ost.

**3.b) Auftragsgegenstand:** Transport von ca. 5 000 t Bioabfall in Abrollcontainern von der Kompostierungsanlage Burgfarrnbach, Breiter Steig/ Veitsbronner Straße 7, in die Vergärungsanlage des Verwerterers – SCA-Schwabach, Mühlstraße 7, 91126 Schwabach. Transport von ca. 1 500 t Restmüll, Sperrmüll, Altholz (auch A IV) vom RC-Hof Fürth, Gebhardstraße 46 (U-Bahn-Haltestelle Jakobinenstraße) in die MVA Nürnberg, Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg, sowie zu Verwertern im Raum Nürnberg/Fürth.

**c) Unterteilung in Lose:** Die o.g. Transportleistungen wurden auf 2 Lose unterteilt. Es besteht die Möglichkeit ein Angebot für beide oder nur eine Leistung (Los) abzugeben. Die Stadt Fürth behält sich das Recht, die Leistungen als Gesamtpaket (beide Lose) oder einzeln zu vergeben.

**4. Ausführungsfristen:** Beginn 10. April 2006, Ende 30. Juni 2007.

**5.a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Zimmer 002, Telefon: 0911/974-3106, Telefax: 0911/974-3108. Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab 1. März 2006** in der Zeit Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.



» Fortsetzung von Seite 31 »  
Amtsblatt

**5 b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 5,20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6.a) Schlusstermin für Angebotseingang:** Mittwoch, 15. März 2006, 15 Uhr.

**6.b) Die Angebote sind zu richten an:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, D-90762 Fürth.

**6.c) Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch.

**7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassenen Personen:** Entfällt.

**7.b) Angebotseröffnung:** Mittwoch, 15. März 2006 um 15 Uhr, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

**8. Kautions und sonstige Sicherheiten:** Entfällt.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Entfällt.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaften:** Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Eine regelmäßige sowie eine bedarfsorientierte Abfuhr nach Vorgabe des Auftraggebers und die Anforderungen an die Transportmittel insbesondere beim Bioabfall (4 Abrollcontainer a' ca. 28 cbm, wasserdicht ausgeführt und mit einer Plandecke sowie einer Pendelklappe nach oben schwankend ausgestattet) sind einzuhalten. Des Weiteren sind entweder das Entsorgungsfachbetriebszertifikat für das Befördern von Abfällen oder eine Transportgenehmigung für überwachungsbedürftige Abfälle, sowie Informationen über die Transportkapazitäten und Referenzen vorzulegen.

**12. Bindefrist:** 15. Mai 2006.

**13. Zuschlagskriterien:** Neben der Erfüllung der Kriterien vom Punkt 11 und Berücksichtigung des Punktes 3c das wirtschaftlichste Angebot gemäß VOL/A.

**14. Nebenangebote:** Sind nicht zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle gemäß VOL/A: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.



## Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/20 24-452

**Achtung:** Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nr., Beruf und die Nummer der **StadtZEITUNG** an.

### Fleischermeister/in

**Anforderungen:** Für die Wurstabteilung eines EG-Betriebs, Erfahrung im Küttern und mit neuer Technologie, Führerschein von Vorteil, gerne auch ältere Bewerber; **Betriebsart:** Kantine; **Kenntnisse:** abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung in o.g. Bereichen; **Führerschein:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei Fa. Hans Fässler GmbH Verpflegungsdienste, Telefon 0911/9332200 Frau Beier (8 bis 13 Uhr)

### Friseur/in bzw. Verkäufer/in

**Anforderungen:** Verkauf von Produkten aus dem Bereich Haar, Beauty, Kosmetik und Wellness, Kundenberatung, **Betriebsart:** Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung und

entspr. Berufserfahrung als Friseur/in sind zwingend, sehr gute Deutschkenntnisse, gepflegtes Äußeres; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei Sally Hair & Beauty GmbH, Moselstr. 27, 60329 Frankfurt, z.Hd. Herrn Groh (Kennzeichen 5026)

### Koch, Köchin

**Anforderungen:** Fränkische und regionale Küche, Bewerber nur aus einem Umkreis von 20 km; **Betriebsart:** Hotel; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung in o. g. Bereichen, Führerschein erforderlich; **Arbeitsort:** Langenzenn; **Arbeitszeit:** Vollzeit, auch am Wochenende; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin beim Landhotel und Gasthaus Seerose Peter GmbH, Telefon 09101/909492, Herr Peter

### Servierer/in/Küchenhilfe

**Anforderungen:** Küchenhilfe für Altenheimküche, Erfah-

rung im Service erforderlich; Zubereitung von Speisen, Mitarbeiter im Cafeteriabetrieb, Backkenntnisse; **Betriebsart:** Pflegeheim; **Kenntnisse:** Berufserfahrung und sehr gute Deutsch-Kenntnisse sind erforderlich; Wochenend- und Schichtbereitschaft; **Alter:** 25 bis 50 Jahre; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit, 20 Uhr, flexibel; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei CURANUM Betriebs GmbH Seniorenresidenz, Rosenstr. 16, 90762 Fürth, z.Hd. Frau Schlegel

### User Help Desk – Mitarbeiter/in

**Anforderungen:** Lotus-Notes Administrator, mind. fünf Jahre Berufserfahrung im IT Bereich oder abgeschlossene IT Ausbildung (z.B. Fachinformatiker); **Betriebsart:** Sekretariats- und Schreibdienste; **Kenntnisse:** gute Kenntnisse in Lotus Notes, MS Office, Windows Betriebssysteme u. im Netzwerkbereich

» Fortsetzung auf Seite 33 »

### Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Gewerbliche Kleinanzeigen

» bis 4 Zeilen » 11,00  
» jede weitere Zeile » 2,50  
» Preise zzgl. 16% MwSt.

#### Private Kleinanzeigen

» bis 4 Zeilen » 5,10  
» jede weitere Zeile » 2,00

#### Buchung

» per Fax 0911/766 714 41  
» E-mail: fsz@designdepartment.de

#### Zahlungsart

per Bankeinzug oder Barzahlung

#### Rubriken

Immobilien  Unterricht  
 Vermietungen  Gesundheit  
 Kaufe/Verkaufe  Verschiedenes  
 Stellenmarkt

#### Anzahl der Schaltungen \_\_\_\_\_

14-tägig  monatlich  
 privat  gewerblich

Firma \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ HausNr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax/E-mail \_\_\_\_\_

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_